

# Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



Aus dem Inhalt  
Abschied von Pastor Rainer Aue  
Kirchenschließung? - Die Fakten!  
Das Ansgarkeuz für Frau Dettmann  
Auf nach Taizé!

## Liebe Leserinnen und Leser,

am Sonnabend, dem 12. September, öffnen mehr als 120 Kirchen in Hamburg ihre Pforten in der „Nacht der Kirchen“. Orte der Begegnung in den Abend- und Nachtstunden werden sie sein, mit mehr als 500 spirituellen und kulturellen Angeboten. Auch wir in Broder Hinrick sind dabei unter der großen Überschrift „Augenblicke“ - so das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen. Dazu kann einem schon eine Menge einfallen, wenn man seinen Gedanken mal freien Lauf gibt. Angefangen von der Frage „Wie lange dauert eigentlich ein Augenblick?“ bis hin zu besonderen Augenblicken, die das Leben so kennt: schöne, kostbare Momente, aber auch solche, die man lieber nie erlebt hätte. Augenblick mal! Schau mal hin. Woher kommt es denn, das Motto? Es beruft sich auf eine Bibelstelle, auch wenn das Wort „Augenblicke“ selbst dort gar nicht vorkommt. Im Markusevangelium heißt es: „Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.“ (Kapitel 12, Vers.11). Das Wunder vor meinen Augen - der Augenblick gehört zu einer erlebten Zeit. Eine Zeit, die mich in meinem Leben, das manchmal so schnell und ungestüm dahinrennt, eine kleine Weile finden lässt, die ich bewusst wahrnehmen kann. „Verweile, du bist so schön!“, so lässt Goethe seine Figur Faust zum Augenblick sagen. Ein Augenblick, den Gott mir schenkt. Ein Augenblick, der mich lehrt, das manchmal so trotzige Leben lieb zu haben. Die Geschichte von der alten Gräfin, die eine Lebensgenießerin war, erzählt davon. Sie verließ nie das Haus, ohne zuvor eine Hand voll Bohnen einzustecken. Sie tat dies nicht etwa, um die Bohnen zu kauen, schon gar nicht, um sie irgendwo einzupflanzen. Nein, sie nahm sie, um so die schönen Momente des Tages bewusster wahrzunehmen und um sie besser in Erinnerung behalten zu können. Jede positive Kleinigkeit, die sie tagsüber erlebte, z.B. eine fröhliche Begegnung auf der Straße, das Lachen eines Kindes, ein köstliches Mahl, eine fantasievoll gekleidete Frau, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, einen rücksichtsvollen Mitmenschen. Für alles, was die Sinne erfreute, ließ sie eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Ganz unbemerkt. Manchmal waren es gleich zwei oder drei. Abends saß sie dann zu Hause und zählte die Bohnen aus der linken Tasche. Sie zelebrierte

die Minuten, lauschte dabei zu inniger Musik. So führte sie sich vor Augen, wie viel Schönes ihr an diesem Tag widerfahren war und freute sich. Und sogar an einem Abend, an dem sie bloß eine Bohne zählte, war der Tag gelungen - hatte es sich zu leben gelohnt.

Also, kommen Sie gerne vorbei am 12. September ab 19 Uhr zur „Nacht der Kirchen“ in Broder Hinrick und holen Sie sich Ihr Bohnensäckchen ab - werden Sie zu Sammlerinnen und Sammlern von kostbaren Augenblicken.

Herzliche Grüße in alle Häuser und Wohnungen,  
*Ihre Pastorin Bettina Rutz*



## „Kostbare Augenblicke des Lebens“ zur „Nacht der Kirchen“ Sonnabend, 12. September, 19 Uhr

Wir laden herzlich ein zu einem Abend voller besonderer Augenblicke persönlicher und musikalischer Art. Zwischendurch in den Pausen reichen wir Getränke und einen kleinen Imbiss.



**19 Uhr „Augenblick mal“:** Kinder und Erwachsene erzählen von kostbaren Momenten des Lebens. Jeder darf mitmachen und einen eigenen kostbaren Augenblick beisteuern. Die „Unique Service Band“, bekannt vom „Gottesdienst für Junge und Junggebliebene“, wird für und mit uns singen.

**20 Uhr „Liebevoller Augenblicke“:** Lesungen und Lieder - das Hohelied der Liebe mit der Kantorei unter der Leitung von Simon Obermeier.

**21 Uhr „Augenblicke der Freiheit“:** Gospelchor und Jugendband nehmen uns mit in die Welt der hoffnungsvollen Lieder unter der Leitung von Alexander Zeidler.

**22 Uhr:** Einstimmen und Einsingen zur Taizé-Andacht  
**22.30 Uhr Taizéandacht:** Vikarin Bente Küster feiert mit uns die Andacht.

**23 Uhr Gute-Nacht-Segen.**

## Abschied von Pastor Rainer Aue



Kurz vor den Sommerferien erhielten wir die Nachricht: Unser Jugendpastor wird auf eine neue Pfarrstelle wechseln. Was für uns in Broder Hinrick einen schmerzlichen Verlust bedeutet, ist für

Pastor Rainer Aue eine neue große Chance. Der Kirchengemeinderat gratuliert dazu ganz herzlich. Und doch lassen wir Dich, lieber Rainer, nur ungern ziehen. So sehr haben wir uns an Dich gewöhnt. Du wirst uns sehr fehlen! Viele Jugendliche hast Du zur Konfirmation begleitet und eingesegnet, für die Teamer warst Du *der* Ansprechpartner und auch in der Region im Jugendbeirat hattest du eine wichtige Funktion. Die Source-Jugendgottesdienste hast Du lebendig und inhaltsreich gestaltet und immer versucht, alle ins Boot zu holen. Deine Ausgeglichenheit und Deine Weitsicht wussten wir immer zu schätzen und Deine Stimme im Kirchengemeinderat - nicht nur für die Belange der Jugendlichen - wird uns sehr fehlen.

Es hat große Freude gemacht, mit Dir auf Konfirmandenwochenenden zu fahren, einige Male auch mit Deiner Gruppe aus der Kirchengemeinde St. Andreas. Du warst so präsent hier, dass man manchmal ganz vergaß, dass Du ja eigentlich noch eine andere Gemeinde hast. Nun wirst Du zukünftig in vielen Gemeinden unterwegs sein und die Vertretung dort sicherstellen und organisieren. So gern wir Dich auch behalten hätten, wir wünschen Dir Gottes reichen Segen für Deinen Dienst in der weiten kirchlichen Landschaft und weiterhin den Dir eigenen frohen Mut und die Gelassenheit der

Kinder Gottes, von der Du uns hoffentlich auch ein bisschen hier lässt für die Zeiten, die nun kommen, und die sicher anders werden, weil Du nicht mehr hier bist. Aber wenn es mal „brennt“ bei uns, wissen wir ja, wo wir einen wunderbaren Vertretungspastor herbekommen.

Der Kirchengemeinderat möchte sich bei Pastor Aue bedanken für seinen wertvollen Dienst hier in Broder Hinrick und lädt die Gemeinde herzlich ein zum **Verabschiedungsgottesdienst am 20. September um 18 Uhr** in die Broder-Hinrick-Kirche.

### Liebe Langenhorner,

dankbar und etwas wehmütig blicke ich auf neun erfüllte Jahre als Jugendpastor in der Broder-Hinrick-Kirchengemeinde zurück:

Im Sommer 2006 übernahm ich meine erste Konfirmandengruppe und bald darauf die Vorbereitung der Langenhorner Source-Jugendgottesdienste. Langenhorn war mir schon als Kind vertraut, denn im Sommer ging es gelegentlich von meinem Elternhaus in Hummelsbüttel durchs Raakmoor zu Jacobs auf ein leckeres Eis. Und wenn mir heute Jugendliche in Langenhorn von ihren Tanzstunden bei der Tanzschule Ring3 erzählen, dann weiß ich in etwa, wovon sie reden, denn vor über 20 Jahren habe ich dort selbst die ersten Tanzschritte gelernt. So wird, auch wenn ich nun auf eine andere Pastorenstelle wechsele, die Verbundenheit zum Hamburger Norden bestehen bleiben.

Die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen hat mir immer große Freude bereitet und gefällt mir noch heute. Viele Jugendliche stellen sehr gute Fragen und bringen mich auch als Erwachsenen dazu, mich immer wieder neu und anders mit den Geschichten der Bibel und meinem Glauben auseinanderzusetzen. Auch die Konfirmandenwochenenden, die Reisen mit Teamern und mit Schülern, die Fahrten zum Kirchentag oder zu einem christlichen Jugendfestival haben mir viel Freude gemacht.

## Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



**DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung**

Kirsten Malluvius & Team  
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825  
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de  
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Beim gemeinsamen Unterwegssein und Leben wird genau wie beim gemeinsamen Singen und Spielen christliche Gemeinschaft besonders gut



erlebbar. Wo Jugendliche einander zuhören, sich gegenseitig ermutigen, einander helfen, da lebt unser Glaube, da wird aus Theorie Praxis. - Wenn das gelang, wie etwa in der Arbeit mit den jugendlichen Teamern, habe ich meine Arbeit als besonders sinnvoll erlebt.

Nach vielen Jahren in der Arbeit mit Jugendlichen ist es nun gleichwohl für mich an der Zeit, etwas Neues zu beginnen. Schon vor einem Jahr habe ich eine dreijährige Ausbildung im Bereich Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung angefangen. Nun ergab es sich, dass in diesem Arbeitsfeld eine Stelle im Pfarramt für Vakanzbegleitung und Vertretungsdienste im Kirchenkreis Hamburg-Ost frei wurde, auf die ich mich beworben habe. Der Kirchenkreisrat hat mich dann Anfang Juli auf diese Stelle berufen, worüber ich mich sehr freue.

In diesen Tagen spüre ich aber auch den Abschiedsschmerz, denn ich habe zu Beginn Pastor Andreas Riebl, später meine liebe Kollegin Pastorin Bettina Rutz, die Mitglieder des Kirchengemeinderats, die Mitarbeitenden und die Ehrenamtlichen immer als besonders engagiert und unterstützend erlebt. Ich danke allen für die vertrauensvolle, hilfreiche Zusammenarbeit, die meinen Horizont erweitert hat. Meine Stelle als Jugendpastor wurde über viele Jahre durch Spenden von Gemeindemitgliedern finanziert. Zudem trägt der Erlös des großartigen Basars entscheidend dazu bei, die Gemeindefarbeit insgesamt in Broder Hinrick zu finanzieren. So danke ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich allen, die sich für die Kirchengemeinde und die Jugendlichen

und für meine Stelle eingesetzt haben. Viele haben etwas gegeben: Zeit und ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden oder sogar beides.

Der Kirchengemeinde und den Menschen, die in ihr zu Hause sind, besonders auch den Jugendlichen, wünsche ich Gottvertrauen und Gottes Segen um all das Gute und Begeisternde, das Spezielle und Stärkende, das man in Broder Hinrick erleben kann, in bewegten Zeiten zu bewahren und mutig weiterzuentwickeln.

*Ihr und Euer Pastor Rainer Aue*

### **Christa Heise-Batt liest Boy Lornsen Sonntag, 13. September, 10 Uhr**



Im September feiern wir wieder mit Christa Heise-Batt, Kulturpreisträgerin der Stadt Norderstedt, einen literarisch-plattdeutschen Gottesdienst.

Frau Heise-Batt wird von Boy Lornsen „Jesus vun Nazareth: Een Stremel Weltgeschichte“ vortragen. Dazu singen wir plattdeutsche Lieder aus unserem Gesangbuch.

### **Erntedank-„Gottesdienst um elf“ Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr**



Gemeinsam werden wir mit unseren mitgebrachten Erntegaben den Altar schmücken. Obst, Gemüse, Eingemachtes, etwa aus Korn oder auch Blumen sind sehr willkommen, es wäre toll, wenn viele etwas mitbringen zum Gottesdienst. Gerne dürfen die Erntegaben aber auch wie gewohnt bis Sonnabendmittag vor dem Gemeindehaus abgelegt werden. Oder rufen Sie an, wir holen die Spenden aus Ihrem Garten auch gern ab. Alle guten Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an Menschen verteilt, die sie gut gebrauchen können. Den Gottesdienst feiert mit uns Vikarin Bente Küster.



**Gottesdienst mit Gedenken  
der Verstorbenen  
Sonntag, 22. November, 10 Uhr**

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist dem Gedenken unserer Verstorbenen gewidmet. Wir werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir zünden eine Kerze für sie an und beten miteinander. Wir denken aber auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind. Die Gemeinschaft miteinander, das Gebet zu Gott, die Lieder und die Feier des heiligen Abendmahls können uns Kraft geben und Mut für die nächsten Schritte auf dem Weg durch die Trauer. Die Kantorei wird uns musikalisch begleiten. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt.



**Lauftreff Broder Hinrick**  
**Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr**  
**Infoabend**



Wenn in unserer Gesellschaft das Thema Laufen diskutiert wird, prallen nicht selten Vorurteile aufeinander, die den gesamten Bogen von „Laufsucht“ über „orthopädisch gefährlich“ bis hin zu „großartig für Geist, Körper und Seele“ oder

„Glückshormone werden frei“ spannen. Laufen ist die Sportart, zu der fast jeder Mensch von Geburt an alles Wichtige mitbringt. Für Ärzte gilt das Joggen als Allheilmittel. Kardiologen und Orthopäden sind sich einig: Ein trainiertes Läuferherz ist widerstandsfähiger und leistungsstärker - es pumpt viel mehr Blut durch den Körper, versorgt ihn besser mit Sauerstoff. Forscher und Fachleute bestätigen, dass die Schlaftiefe und -dauer sich verbessern. Ganz besonders aber profitieren Gehirn und Seele, denn Laufen macht ausgeglichen und stärkt die mentale Kraft. Was klingt da logischer, als von Broder Hinrick aus ins schöne Raakmoor zu laufen, eine so wunderschöne Laufstrecke vor der Tür ist ein Traum! Broder Hinrick möchte ab dem Spätsommer einen Lauftreff anbieten, der moderates Lauftraining für diejenigen ermöglicht, die lange nichts gemacht haben und wieder starten wollen, aber auch für Laufanfänger, die Laufen einfach einmal ausprobieren möchten. Moderates Laufen bedeutet, dass Platz für Leistungsorientierung nicht gegeben ist, der Spaß und die Gelassenheit stehen im Vordergrund, wir wollen „laufend genießen“ und nicht keuchend durch die Natur hetzen; Gehpausen sind vorgesehen und sogar sehr sinnvoll. Cooles Equipment ist nicht notwendig, Turnschuhe, Sportzeug, eine Regenjacke, mehr muss nicht sein... Ich habe vor einigen Jahren eine Ausbildung als Lauftherapeut gemacht und möchte den Teilnehmern im Lauftreff Wissen zu einigen Aspekten „rund-um-das-Laufen“, z.B. muskuläre Defizite/Dehnung, Verletzungs-Risiken, Pulsfrequenzen, Trainingspläne, Ernährung, Laufschuh-Auswahl, usw., vermitteln.

Am Donnerstag, 10. September um 19.30 Uhr, findet ein Info-Abend im Gemeindehaus statt, auftretende Fragen können vorher gerne mit dem Kirchenbüro geklärt werden, dort ist auch meine telefonische Erreichbarkeit bekannt. Melden Sie sich gerne! Kosten für die Teilnehmer entstehen nicht!

*Stefan Boeken*


**Langenhorn-Archiv**  
 Erwin Möller  
 Fibißenstraße 332, 22419 Hamburg  
 Telefon: 040 / 531 14 83  
 e-Mail: Langenhorn-Archiv@T-Online.de  
 Internet: www.langenhorn-archiv.de
 

**Lichtbild-Vorführung**  
**Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr**

Unser Langenhorner Stadtteil-Archivar Erwin Möller zeigt alte und neue Fotos zum Thema: „Links und rechts der Tangstedter Landstraße und den Nebenstraßen“, angefangen an der Langenhorner Chaussee bis zur Grenze nach Glashütte. Der Eintritt ist frei.



**ERBRECHT & allg. ZIVILRECHT**  
**TANJA SCHMEDT AUF DER GÜNNE**  
**RECHTSANWÄLTIN**



**Holitzberg 23**  
**22417 Hamburg**  
**Tel.: 040 / 40166 945**  
**www.ihr-recht-hamburg.de**

**Konzert mit Brian Oberlin,  
Norbert Kujus und Steffen Trekel  
Freitag, 18. September, 19.30 Uhr  
Amerikanischer Swing- und Bluegrass- Mando-  
linist Brian Oberlin zu Gast in Hamburg**

Am 18. September wird Brian Oberlin zusammen mit dem bekannten Hamburger Gitarristen Norbert Kujus und Steffen Trekel ein ganz besonderes Konzert geben.



Brian Oberlin      Norbert Kujus      Steffen Trekel

Es werden Stücke aus allen den Künstlern gängigen Repertoirebereichen gespielt: Brian Oberlin wird in seiner unnachahmlich fröhlichen Art Solowerke aus seinem Swing- und Bluegrass-Repertoire spielen und auch dazu singen. Norbert Kujus ist ein über die Stadtgrenzen hinaus bekannter hochvirtuoser Jazz-Gitarrist, der aber auch klassische Wurzeln hat. Er wird neben Solodarbietungen auch mit den beiden Mandolinisten musizieren. Steffen Trekel ist Mitglied der Gemeinde und hat schon diverse Male wunderbare Konzerte in der Broder-Hinrick-Kirche gegeben. Er ist ein international gefragter „klassischer“ Mandolinist.

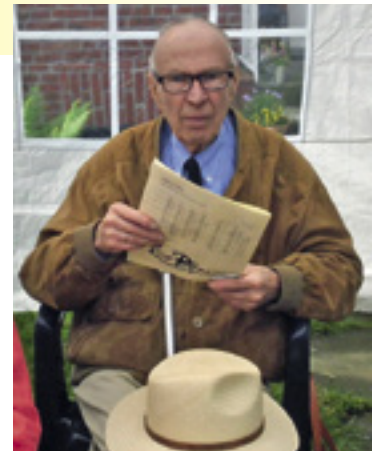
Gemeinsam werden die drei Künstler in verschiedenen Formationen spartenübergreifend Duos und Trios spielen, was das Konzert sicher zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lässt.

Es wird also von Klassik bis Rock, von italienischer Romantik bis Swing, von Neuer Musik bis Jazz ein buntes Programm werden mit Künstlern von höchstem Niveau. Das sollte man nicht verpassen!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Grenzen überwinden –  
ein Treffen von Alt und Jung  
Dienstag, 22. September, 17 Uhr  
im Gemeindesaal**

Wir laden herzlich ein zu einer besonderen Veranstaltung, die Alt und Jung ins Gespräch bringt. Pastor i. R. Karl-Heinz Axmann, von 1965 bis 1978 in Broder Hinrick tätig, trifft sich mit Teamerinnen und Teamern unserer



Kirchengemeinde. Alt und Jung kommen zusammen, um Erfahrungen, Hoffnungen, Wünsche auszutauschen und so den Versuch zu unternehmen, Grenzen zwischen den Generationen durchlässiger zu machen, Sprachlosigkeit zu überwinden. Pastor Axmann wird zurückblicken auf sein reiches Leben, und die Jugend wird ihre äußere und innere Situation daneben stellen. Ob dieser Gesprächsversuch das Verständnis fördert, ob sich gar hier und da Gleichklang ergibt? Mit Spannung sehen wir dem Nachmittag entgegen und wünschen uns zahlreiche Gäste. Die Gesprächsleitung wird Manfred Weniger übernehmen.

**Konzert mit Hans Dohm,  
Almut Wilker, und Rainer Lankau  
Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr**



Hans Dohm - Cello, Almut Wilker - Sopran, Rainer Lankau - Klavier



Wir beraten Sie gerne!

*Ihr Sönke Wulff*



**(040) 529 61 73**

[www.wulffundsohn.de](http://www.wulffundsohn.de)

*Wir reichen Ihnen die Hand in guten und in schwierigen Zeiten.*

*Ihr Partner für kompetente Bestattungsvorsorge. Einfühlsame Abschiednahmen und Trauerfeiern jederzeit auch in eigener Hauskapelle.*

Segeberger Chaussee 56-58

22850 Norderstedt



**Von Liebe und Liebesleid  
Konzert mit dem Duo per Tutti,  
Almut Wilker und Hans Dohm  
Sonntag, 8. November, 18 Uhr**

An diesem Herbstabend stehen italienische, barocke Arien von Vivaldi, Scarlatti, Händel und Mozart auf dem Programm. Von Liebesschmerz wird da gesungen, aber auch von der großen Liebe, dieses Thema war bei den alten Meistern der Arien und Madrigale genauso aktuell wie heute bei den modernen Songpoeten.



Almut Wilker – Sopran, Hans Dohm – Cello, und das Duo per Tutti Barbara Bangerter – Querflöte, Andrea Paffrath – Klavier. Der Eintritt ist frei.

**Einladung zur Basarkonferenz  
Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr**

Noch verbringen Sie die Tage vielleicht im Schwimmbad oder machen Ausflüge in die Sommerfrische, aber schon bald kündigt sich der Herbst und damit auch unser nächster Basar an. Die ersten Helfer/innen melden sich schon, und in Broder Hinrick sind die Vorbereitungen längst in Gange. Alle, die mitmachen möchten, laden wir zu unserer Basarkonferenz am Donnerstag, 24. September um 19.30 Uhr ein. Für den Basartag, aber besonders auch für die Sammelzeit können wir viele helfende Hände gut gebrauchen!

Ab dem Sammeltag, dem 31. Oktober (in diesem Jahr ist es der letzte Sonnabend der Herbstferien!) braucht es viele Helferinnen und Helfer, die Spenden annehmen und sortieren. Es gibt viel zu tun und bringt auch viel

Spaß, in dieser Gemeinschaft zu „arbeiten“. Wenn Sie auch Lust haben mitzuhelfen, rufen Sie Pastorin Bettin Rutz oder mich (520 42 81) gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

Und natürlich laden wir Sie ein, unseren Basar am 14. November von 12 bis 18 Uhr zu besuchen. Es wird wieder viel zu stöbern geben, für das leibliche Wohl wird gesorgt und Spiel und Spaß ist auch wieder dabei. Kommen Sie vorbei!

*Andrea Kruhl*



**Fahrt nach Taizé 2016  
Vikarinnen laden ein**



Wer die besondere Atmosphäre von Taizé einmal vor Ort erleben möchte, hat 2016 eine einmalige Gelegenheit: Wir Vikarinnen aus Broder Hinrick und St. Jürgen-Zachäus laden zu einer gemeinsamen Fahrt in die Kommunität nach Burgund ein. Über Pfingsten wollen wir dort eine Woche gemeinsam beten, gemeinsam arbeiten, gemeinsam diskutieren und nach Gott fragen. Wir möchten uns auf die Lebensweise der Mönche einlassen - Gast sein.

Vom 16. bis 22. Mai 2016 wollen wir unterwegs sein und freuen uns über alle Reiselustigen. Meldet Euch bei Fragen oder Interesse gerne beim Kirchenbüro oder bei uns ([bente.kuester@posteo.de](mailto:bente.kuester@posteo.de); [johanna.montesanto@email.de](mailto:johanna.montesanto@email.de)).

*Herzlich Vikarin Bente Küster  
und Johanna Montesanto*

**KOMPETENZ SEIT 1928**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

**ERWIN MEIER**

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · [info@erwin-meier-gmbh.de](mailto:info@erwin-meier-gmbh.de)

Der Nachfolger von Firma:

**MARTENS**

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg  
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97  
Fax: 040/520 94 83

# Jede 3. Kirche wird dichtgemacht? – Die Fakten



Nachdem Anfang Juni diese Schlagzeile in der Hamburger Morgenpost erschien und der Artikel mit einem großen Bild unserer Kirche versehen war, erreichten uns viele Anfragen aus der Gemeinde. Der Tenor: Was ist eigentlich passiert? Seit Jahren schrumpfen die Mitgliederzahlen der Kirchen in Deutschland. Die Anzahl der Kirchengebäude jedoch liegt immer noch weitgehend auf dem Niveau der 1970er-Jahre. Zudem stellt sich bei vielen Gebäuden die Frage, ob sie sich noch betriebswirtschaftlich lohnen. Um sich ein Bild und den Gemeinden Klarheit zu verschaffen, wurde durch den Kirchenkreis Hamburg-Ost eine sogenannte Gebäudestrukturdaten-Erhebung in 2014 durchgeführt, bei der alle Gemeinde besichtigt, die Gebäude bewertet und auch die Frequenz deren Nutzung erhoben wurden. Als Er-

gebnis erhielten die Gemeinden eine Übersicht. Nachdem alle Gemeinden in Langenhorn den Austausch der jeweiligen Strukturdaten vereinbart hatten, zeigte sich überall Licht und Schatten. Broder Hinrick hat z.B. eine überdurchschnittliche Auslastung der Kirche vorzuweisen. Dafür wird unser Gemeindehaus eher unterdurchschnittlich genutzt. Besorgniserregend war keine einzige Kennzahl für unsere Gemeinde. Diese Datentransparenz benutzt nunmehr aber der Kirchenkreis, um mittels eines „Gebäude-Strukturplans“ auf der Ebene des Kirchenkreises zu entscheiden, welche Kirchengemeinden zukünftig in ihrer Bausubstanz noch förderungsfähig sind und welche eben nicht. Dabei geht es um Gelder, die Kirchengemeinden beantragen können, wenn sie selbst die Kosten einer Baumaßnahme nicht vollständig tra-

gen können. Denn üblicherweise zahlt jede Gemeinde ihre Baumaßnahmen aus ihrem Haushalt selbst.

Durch den MOPO-Artikel und seine voreilige Spekulation über Schließungen sind viele Menschen verunsichert. In Fuhlsbüttel werden beispielsweise außerordentliche Gemeindeversammlungen einberufen. In Langenhorn haben sich die Kirchengemeinden entschieden, zunächst gemeinsam über den Gebäude-Strukturplan zu beraten. Denn auch die Kirchengemeinden können eigene Vorstellungen für die Region erarbeiten, so der Propst. Nach mehreren Sitzungen seit April zeichnet sich aktuell das Bild ab, dass alle Gemeinden zunächst in eigener Verantwortung Wege suchen werden, die Ausnutzung der Gebäude zu verbessern. Daneben verfolgen wir in Broder Hinrick weiter den Weg, sinnvolle Erweiterungen des kirchlichen Angebots mit den Nachbargemeinden zu realisieren, wenn ersichtlich unsere eigenen Mittel dazu nicht ausreichen. Dieses Vorgehen funktioniert heute z.B. schon in der regionalen Jugendarbeit. Diese Tendenz wird sich voraussichtlich fortsetzen. Denn an einer

Tatsache kommt keine Gemeinde vorbei: Gebäude, Pastorenstellen u.v.m. basieren auf Zeiten, als etwa jede(r) Zweite Kirchenmitglied war. Heute ist es in unserer Gemeinde nicht einmal mehr jede(r) Dritte, und damit liegen wir schon knapp über dem Durchschnitt in Langenhorn. Eine in der Zahl starke Gemeinde ist und bleibt der Garant für die Kirche auch bei uns.

Folgerichtig haben wir daher bereits am Anfang des Jahres damit begonnen, Ideen zu entwickeln, wie wir die Zahl unserer Gemeindeglieder wieder aktiv erhöhen können. Denn wir wollen die nächsten 60 Jahre auch noch erleben.

*Jochen Gabriel,  
stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates*

## Kirchensteuer

Viele Bank- und Versicherungskunden oder Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften haben in den vergangenen Monaten Post bekommen: Seit 2015 wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer direkt von Banken bzw. Versicherungen oder Wohnungsbaugenossenschaften abgeführt.

Was das genau bedeutet, darüber möchten wir Sie gerne informieren.

**Das Wichtigste zuerst: Es wird keine neue Kirchensteuer eingeführt und keine bestehende Kirchensteuer erhöht. Es ändert sich lediglich das Verfahren, mit dem die Steuer erhoben wird.**

Mit dem neuen Verfahren sind für Sie also keine neuen oder zusätzlichen Abgaben verbunden. Kapitalerträge waren schon immer als Einkünfte aus Kapitalvermögen steuerpflichtig. Auch die Höhe der Kirchensteuer von 9% der Lohn- und Einkommensteuer bleibt unverändert. Und Kirchensteuer zahlen nur diejenigen, die überhaupt über ein eigenes Einkommen verfügen. Mit Ihrer Kirchensteuer leisten Sie einen wesentlichen finanziellen Beitrag dafür, dass die Kirche Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet, dass der christliche Glaube gelebt und weitergegeben wird. Und Sie unterstützen vielfältige Hilfsangebote der Diakonie. Dies alles geschieht in der Nordkirche in mehr als tausend Kirchengemeinden und in rund 4.000 diakonischen Einrichtungen.

**Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!**

**Haben Sie Fragen zur Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer oder zur Kirchensteuer im Allgemeinen?**

Unsere Servicenummer erreichen Sie unter:

montags bis donnerstags  
09.00 bis 15.00 Uhr

freitags  
09.00 bis 12.00 Uhr

0800 - 11 81 204  
gebührenfrei

**Wir informieren Sie gerne!**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland



## Herberge für Menschen auf der Flucht

Erfreulicherweise engagieren sich viele aus unseren Gemeinden für Flüchtlinge. Das geschieht auf ganz unterschiedliche Weise.

Am 5. Juli ist der gemeinnützige Verein „Herberge für Menschen auf der Flucht e. V.“ in der Ansgar Kirchengemeinde gegründet worden.

„Wir haben das Vereinsziel, uns an den Kosten derjenigen zu beteiligen, die es durch eine persönliche Verpflichtungserklärung ermöglichen, dass Menschen aus Syrien oder anderen Kriegs- oder Krisengebieten legal nach Hamburg einreisen können, um hier ihren Asylantrag zu stellen. Eingeladen werden diese Menschen von Familienmitgliedern, die bereits legal in Hamburg sind, aber für eine Verpflichtungserklärung nicht über ausreichend finanzielle Mittel verfügen. So wollen wir durch Krieg zerrissene Familien zusammenführen.“

Der Verein unterstützt die Flüchtlinge durch finanzielle und persönliche Hilfe bei der Suche nach Unterkunft und der Bestreitung des Lebensunterhaltes sowie der gesellschaftlichen Integration.

Den Vorstand des Vereins bilden:

1. Vorsitzender: Joachim Tröstler (evangelischer Stadtteilpastor Langenhorn)
  2. Vorsitzender: Dr. Thomas Dreyer (kath. Pfarrei Katharina von Siena)
- Schatzmeister: Michael Sellenschlo (kath. Pfarrei Hamburg-Lohbrügge)

Der Monatsbeitrag beträgt 10 Euro. Wenn auch Sie sich vorstellen können, Flüchtlinge finanziell über diesen Verein zu unterstützen oder Genaueres darüber wissen wollen, können sie sich auf der Homepage des Vereins <http://herberge-fuer-menschen.de> informieren.

Pastor Joachim Tröstler  
unter Tel 532 43 80 oder  
[j.troestler@herberge-fuer-menschen.de](mailto:j.troestler@herberge-fuer-menschen.de)



## Aktiv mit Flüchtlingen

Seit 2013 leben über 160 Flüchtlinge im der Wohnunterkunft Jugendparkweg. Seitdem verantworte ich den ‚Runden Tisch‘ und viele Langenhorner engagieren sich in der Kleiderkammer, beim Deutschunterricht, der Begleitung zu Behörden und dem Basteln mit Kindern. In der Schule Grellkamp und auf dem P+R-Platz Kiwittsmoor sind in diesen Wochen weitere 1.100 Flüchtlinge untergekommen. In den Bussen und auf den Plätzen Langenhorns sind viele Flüchtlinge, meist jüngere Männer aus Syrien, Afghanistan oder Albanien zu sehen. Meine Erfahrung ist: Die Langenhorner sind zunächst skeptisch, dann aber sehr hilfsbereit. Denn wer einmal den persönlichen Kontakt gefunden und mit Geflüchteten gesprochen hat oder sich zusammen mit anderen engagiert, legt die Sorge ab. Die neuen ‚Runden Tische‘, die hier in Langenhorn entstehen, bieten eine gute Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu werden. Wer aus Krieg und Gewaltherrschaft geflüchtet ist, freut sich über jedes freundliche Wort und jede Geste der Unterstützung. Gemeinsam zeigen die Langenhorner, dass wir eine weltoffene Stadt sind und Menschen in Not gerne helfen.

*Joachim Tröstler, Stadtteilpastor*



## Mit dem Sonderzug nach Stuttgart

Am Hamburger Bahnhof am Gleis 7 herrscht heute Ausnahmezustand: Ein in die Jahre gekommener Zug rollt ein, das Ziel: Stuttgart! Die Reisenden tragen große Rucksäcke mit bunten Schals am Reißverschluss, Isomatten und Schlafsäcke. In den Abteilen hört man Leute pfeifen, fremde Menschen grüßen sich freundlich. Es ist wieder soweit: Kirchentag. Und auch eine kleine Delegation aus Broder Hinrick hat sich auf den Weg ins Schwabenländle gemacht. Ob-



wohl fast alle unterschiedliche Veranstaltungen aus dem unfassbar großen Angebot gewählt haben, gibt es doch ein gemeinsames Ziel, das uns alle in diesen Tagen verbinden wird: Klüger werden! Denn unter diesem Motto steht der Kirchentag in diesem Jahr. Entliehen sind die Worte dem 90. Psalm: „...damit wir klug werden“. In den folgenden Tagen befindet sich Stuttgart im Ausnahmezustand. Die Stadt ist gefüllt von Menschen aus allen Teilen des Landes und der Welt, die sich auf die gemeinsame Suche nach der Klugheit machen. Begleitet ist diese Suche von dem wohl besten Wetter des Jahres.

Klug führen uns unterschiedliche Menschen in die Welt der biblischen Texte ein: Margot Käßmann, Frank Steinmeier, Fulbert Steffensky und viele mehr

geben Einblicke in ihre persönliche Interpretation bestimmter Bibelstellen. Angeregt diskutieren wir über Flüchtlingspolitik und Migration, über die Bedeutung der Predigt im Gottesdienst, über soziales Engagement



der Kirchengemeinden in ihrem Viertel, wir sehen Filme und machen Yoga. Nicht selten hängen Schilder an Kirchentüren: Wegen Überfüllung geschlossen. Dem anfänglichen Ärger weicht dann schnell auch die Freude. Wie schön, solche Schilder an unseren Kirchentüren zu sehen. Die Abende werden versüßt von Konzerten der Wise Guys oder Poetry Slams. Und zum Abschluss wird der Segen auf dem Schlossplatz gesprochen. In den fünf Tagen ist Zeit für Begegnungen, für tiefgehende Gespräche, wunderbares schwäbisches Essen, gemeinsames Beten, aber auch für hitzige Diskussionen und Streitgespräche. Am Ende können wir dann alle einstimmen in das Lied dieses Kirchentages: Klüger, weiser, leichter, reicher machst du mich, willst du mich, du, mein Gott!

*Vikarin Bente Küster*

## Ehrenamt tut Gutes!

Haben Sie Lust mitzumachen? Folgende ehrenamtlichen Tätigkeiten schaffen Sie gut in **drei Stunden pro Monat**, Sie können uns und den Menschen vor

FLEUROP SERVICE

# Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,  
Grabgestecke, Kränze,  
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>/15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr · Sonnabend 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

Ort aber natürlich gern auch mehr Zeit schenken.

Aktuell suchen wir Verstärkung für:

- unser **Küsterteam** (Leitung: Freia Knofe) für Sonntage, Feiertage und Hochzeiten
- unseren **Besuchsdienstkreis** (Leitung: Ehepaar Weniger), der sich immer am letzten Freitag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr trifft und die Besuche für die Geburtstagskinder ab 75 Jahre in unserer Gemeinde übernimmt.
- das **Gemeindebriefverteiler-Team** (Leitung: Wiebke Engebrecht). Sie übernehmen sechsmal im Jahr einen Straßenzug oder springen als Krankheits- oder Urlaubsvertretung ein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder sprechen Sie die Verantwortlichen gerne auch persönlich an.



## Neue Öffnungszeiten in der Bücherstube

Liebe Bücherfreunde, nun besteht die Bücherstube schon seit zwei Jahren, und wir sind immer noch mit Begeisterung dabei. Künftig möchten wir die Öffnungszeiten noch benutzerfreundlicher gestalten.

**Ab September ist die Bücherstube nun jeweils jeden 2. und 4. Dienstagnachmittag von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet.** Sie werden überrascht sein über unser umfangreiches Angebot. Vom Kochbuch übers Kinderbuch und Krimis, von Sach- und Fachbüchern über Romane bis hin zu Kunst und vieles mehr finden Sie bei uns. Bei Kaffee und Keksen lässt es sich gut stöbern und schmökern, und ein interessantes Gespräch mit Gleichgesinnten ist auch immer möglich. Also - machen Sie sich auf den Weg! Sie werden erwartet.

*Ihr Bücherteam*



## Kinderkirche zum Schulanfang Freitag, 25. September, 15.30 Uhr

Die Kinderkirche lädt herzlich ein, immer am letzten Freitag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr. (Außer in den Ferien oder an Feiertagen) Am 25. September feiern wir den Schulanfang und laden alle Schulanfänger ganz herzlich ein!

Am 27. November machen wir uns für den Advent bereit!



## Bitte vormerken: Krippenspieler gesucht!!!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Broder Hinrick Kirche aufführen: in den Familiengottesdiensten um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Wir proben dafür im Dezember mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr: am 2. Dezember, 9. Dezember und am 16. Dezember. Die Generalprobe findet am Mittwoch, den 23. Dezember um 14.30 Uhr statt. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich



## Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: [info@huyke-heizung.de](mailto:info@huyke-heizung.de)

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft



eingeladen mitzumachen. Auch größere Kinder sind natürlich sehr willkommen! Anmelden braucht Ihr Euch nicht, es gibt genügend Rollen, kommt einfach zur ersten Probe am 2. Dezember vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

**das ist ja wie im Paradies ...**

... was ist eigentlich ein Paradies? Wahrscheinlich ist es für jeden etwas anderes, in jedem Fall aber etwas besonders Schönes. Ich verbinde damit leckeren Käse, alles tun und lassen können, was ich will, die Katze ärgern, schlafen, solange ich möchte, fernsehen rund um die Uhr, Eis essen bis der Bauch wehtut, kein Streit, blauer Himmel und eine große Wiese zum Herumtollen mit meinen Freunden. Kennt Ihr das Paradies, das Gott gemacht hat und



das der Garten Eden genannt wird? In diesem Paradies lebten vor ganz langer Zeit die ersten Menschen Adam und Eva. Gott hatte die Welt geschaffen und mit Adam und Eva das erste Menschenpaar. Adam und Eva lebten nackt mit vielen Tieren friedlich

in diesem wunderschönen Paradies-Garten. Sie hatten keine Sorgen und lebten unbekümmert in den Tag. Sie aßen die Früchte, die dort reichlich wuchsen und hatten viel Spaß. Gott hatte ihnen gesagt, sie dürften immer so weiterleben, nur eines verbot er ihnen: vom Baum der Erkenntnis zu essen. Dieser Baum stand mitten in dem schönen Garten und so sahen Adam und Eva ihn natürlich ständig.

Eines Tages schlängelte sich eine Schlange von einem Ast dieses Baumes herunter und versprach den beiden Menschen ein noch schöneres Leben. Sie sollten sich doch trauen und vom Baum der Erkenntnis eine Frucht essen. Was denkt ihr, was Adam und Eva taten? Es reizte sie sehr, das Verbotene zu tun und so pflückten sie tatsächlich einen Apfel von dem Baum und aßen ihn. Von dem Moment an merkten Adam und Eva, dass sie gar nichts anhaben und schämten sich voreinander. Sie fertigten sich Kleidung aus Feigenblättern. Außerdem bekamen sie Angst, weil sie etwas Verbotenes getan hatten und versuchten, sich vor Gott zu verstecken, aber es gelang ihnen nicht. Als Gott sie zur Rede stellte, beschuldigte Adam Eva und Eva die Schlange. Gott war darüber sehr traurig und vertrieb sie aus dem Paradiesgarten. Ich glaube, die haben sich ganz schön geärgert, dass sie aus diesem Paradies gehen mussten. Und sie fanden sich in der großen Welt wieder, lernten sich zurechtzufinden und hier und da träumten sie wieder vom Paradies.

Bis bald, ich will jetzt mal schnell mit meinen Freunden den Käse näher untersuchen, den die Pastorin gerade eingekauft hat – denn das ist fast schon wie im Paradies.



*Eure Kirchenmaus*

**Diakonie pflegt**

Tel. 0800-011 33 33  
Unser Service-Telefon, rund um die Uhr für Sie besetzt!

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Finden Sie sofort freie Heimplätze oder Hilfen für zu Hause!

*Gott sei Dank, hier zählt der Mensch*

**Auch im Alter gut leben zu können, das wünschen sich alle Menschen. Damit dies gelingt, haben sich über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk im Großraum Hamburg zusammengeschlossen:**

**Diakonie pflegt - auch in Ihrer Nähe.**





Unsere  
Veranstaltungen

# Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, Zachäus**  
Männerwerkstatt. Mit Pastor Oliver Spies. Denkanstöße soll „Männer altern anders“ von Eckhart Hammer geben. Anmeldung bis 4. September: 527 05 61.

**Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr, Broder Hinrick**  
Lauftreff Broder Hinrick - Infoabend mit Lauftherapeut Stefan Boeken. Ziel ist die Gründung eines regelmäßigen Lauftreffs. Für Laufanfänger und Erfahrene.

**Sonnabend, 12. September**

**Nacht der Kirchen: „Augenblicke“**

**Broder Hinrick - 19 Uhr** „Augenblick mal“: kostbare Momente des Lebens. Mit der „Unique Service Band“.  
**20 Uhr** „Liebevoller Augenblicke“: Lesungen und Lieder mit der Kantorei. **21 Uhr** „Augenblicke der Freiheit“ mit Gospelchor und Jugendband. **22 Uhr**: Einstimmen und Einsingen zur Taizé-Andacht (**22.30 Uhr**).

**St. Jürgen, ab 18.30 Uhr**: Andacht mit der Kantorei St. Jürgen, barocke Hörmomente von jungen Leuten auf alten Instrumenten, jiddische Lieder, Texte von Tanja Blixen und Richard Powers, satirische Texte und Arztberichte. Snacks und kühler Trunk.

**Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, St. Jürgen**  
Biblischer Gesprächskreis. Noah: Die Arche ist kein Kreuzfahrtschiff (1. Mose 6-9). Die Pastoren Helge Martens und Wolfgang Peper laden ein, berühmte Seefahrgeschichten zu lesen und im Gespräch zu erschließen. Weitere Termine: **Mittwoch, 14. Oktober in Ansgar**: Jona: Mann über Bord (Das Buch Jona). **Dienstag, 17. November in St. Jürgen**: Jesus, der Sturmstiller (Markus 4, 35-41)

**Freitag, 18. September, 10 Uhr, Zachäus**  
Taizé - Klingende Sehnsucht. Frühstück bei Zachäus. Interessante Themen mit verschiedenen Referenten. Weiterer Termin **13. November**, Thema: Einführung in den Islam.

**Freitag, 18. September, 19 Uhr, Ansgar-Gemeindehaus**  
„Honig im Kopf“ Kino-Abend zum Thema Demenz in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

**Freitag, 18. September, 19.30 Uhr, Broder Hinrick**  
Brian Oberlin, Amerikanischer Swing- und Bluegrass-Mandolinist, Norbert Kujus, Jazz-Gitarrist und Steffen Trekel, „klassischer“ Mandolinist, spielen spartenübergreifend ein buntes Programm von Klassik bis Rock, von italienischer Romantik bis Swing, von Neuer Musik bis Jazz.

**Dienstag, 22. September, 17 Uhr, Broder Hinrick Gemeindesaal.** Grenzen überwinden – ein Treffen von Alt und Jung. Pastor i. R. Karl-Heinz Axmann im Gespräch mit Teamerinnen und Teamern über damals und heute. Moderation: Manfred Weniger.

**Donnerstag 24. September und 1. Oktober, 19 Uhr, Zachäus.** Basiswissen „Reformation“. Zwei Abende für Einsteiger und Weiterdenker. Anmeldung: 527 05 61.

**Freitag, 25. September, 15 Uhr, St. Jürgen**  
„Sei Kompass und Wind“. Anke Wibel gehört zur Gastgeber-Crew des Seemannsheims „Duckdalben“. Sie erzählt von ihrer Arbeit im „besten Seemannsheim der Welt“.

**Sonntag, 27. September, 17 Uhr, Ansgar**  
Felix Mendelssohn-Bartholdy „Elias“. Marret Winger, Sopran; Nicole Pieper, Alt; Michael Connaire, Tenor; Stefan Adam, Bass, Ansgar-Kantorei, Hanse-Barock, Leitung: Julia Götting. Eintritt: 15 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)

**Sonnabend, 10. Oktober, 18 Uhr, Ansgar Gemeindehaus.** Kammerkonzert mit Werken von Mozart, Ravel u.a.. Johanna Roerig, Violine; Rahel Weymar, Violoncello; Hratschya Gargaloyan, Klavier.

**Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr, Ansgar**  
Chorkonzert mit Voci amabili, Leitung: Hartwig Willenbrock.

**Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr, Broder Hinrick**  
Der Langenhörner Stadtteil-Archivar Erwin Möller zeigt alte und neue Fotos „links und rechts der Tangstedter Landstraße und den Nebenstraßen“.

**Freitag, 30. Oktober 15 Uhr, St. Jürgen**  
„Gut gewürzt“. Ihr seid das Salz der Erde. Eine Mitarbeiterin aus „1001 Gewürze“ zeigt uns die raffinierte Wirkung von Muskat, Koriander, Anis oder Chili.

**Sonntag, 1. November, 17 Uhr, St. Jürgen**  
„Geh deinen Weg voll Vertrauen!“ Die Gruppe Atempause verbindet ein Konzert mit Andachtstexten und modernen Kirchenliedern. Flöten- und Keyboard-Musik helfen, Kraft für die neue Woche zu schöpfen.

**Sonntag, 8. November, 11-17 Uhr, Ansgar**  
Martinsmarkt

**Sonntag, 8. November, 18 Uhr, Broder Hinrick**  
„Von Liebe und Liebesleid“. Almut Wilker, Sopran, Hans Dohm, Cello und das „Duo per Tutti“ Andrea Paffrath, Klavier und Barbara Bangerter, Querflöte spielen barocke Arien von Vivaldi, Scarlatti, Händel und Mozart.

**Freitag, 13. November, 15 Uhr, St. Jürgen**  
„Birgitta von Schweden“: Hedwig Koch, Fachfrau der schwedischen Heiligen, erzählt von der Gründerin des Birgitten-Ordens, den Visionen, den Pilgerreisen und den mutigen Papst-Reformideen der schwedischen Heiligen.

**Sonnabend, 14. November, 12-18 Uhr, Broder Hinrick**  
Basar

**Ewigkeitssonntag, 22. November, 18 Uhr, Ansgar**  
Musik und Meditation mit Julia Götting und Pastor Helge Martens.

**Sonnabend, 28. November, 11-16.30 Uhr, St. Jürgen**  
Basar

## VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

**ANSGAR-KIRCHE:** Langenhörner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

**BRODER-HINRICK-KIRCHE:** Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

**ST. JÜRGEN-KIRCHE:** Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

**SCHRÖDERSTIFT:** Kiwittsmoor 26

**ZACHÄUS-KIRCHE:** Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

**ANSGAR****BRODER HINRICK**

06.09. 10.00 Uhr 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	10.00 Uhr	Frischluft-Gottesdienst zum Sommerfest der Siedlung im Ole Börner Pastor Tröstler
13.09. 10.00 Uhr 15. So. nach Trinitatis	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Literarisch-plattdeutscher Gottesdienst mit Christa Heise-Batt
20.09. 10.00 Uhr 16. So. nach Trinitatis	gemeinsamer ökumen. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt	10.00 Uhr 18.00 Uhr	gemeinsamer ökumen. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt Source-Gottesdienst Abschied von Pastor Aue
27.09. 17 Uhr 17. So. nach Trinitatis	„Elias“ mit Kantorei Eintritt 15,00 Euro	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl „50 Jahre Mütterkreis“ Pastorin Rutz & Mütterkreis
04.10. 10.00 Uhr Erntedankfest	Familiengottesdienst zum Erntedank Pastor Martens	11.00 Uhr	„Gottesdienst um elf“ mit Abendmahl zum Erntedank; Vikarin Küster
11.10. 10.00 Uhr 19. So. nach Trinitatis	Gottesdienst zu Barlachs „Singender Mann“ - Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ansgarkreuz-Verleihung Propst Dr. Claussen
18.10. 10.00 Uhr 20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Source-Gottesdienst mit Band Pastorin Rutz und Team
25.10. 10.00 Uhr 21. So. nach Trinitatis	Sprötze-Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
01.11. 10.00 Uhr 22. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorenteam	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Ansgar
08.11. 10.00 Uhr Dritt. So. des Kirchenjahres	Gottesdienst zum Martinsmarkt Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
15.11. 10.00 Uhr Vorl. So. des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	18.00 Uhr	Gottesdienst am Abend Pastorin Rutz
18.11. 18.00 Uhr Buß- und Bettag	Ökumenische Andacht Pastor Martens	19.00 Uhr	Gottesdienst am Bußtag im Schröderstift Pastorenteam
22.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Abendmahl Pastoren Götting und Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen Pastorin Rutz, Vikarin Küster, Kantorei
18.00 Uhr	Musik und Meditation zum Ewigkeitssonntag; Pastor Martens		
29.11. 10.00 Uhr 1.Advent	Familiengottesdienst zum 1. Advent Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Flötenkreis aus Zachäus Vikarin Küster
06.12. 10.00 Uhr 2. Advent	Rundfunkgottesdienst Pastoren Götting und Martens	11.00 Uhr	Source-Gottesdienst mit Einsegnung der Teamer

Gottesdienste im Róweland mittwochs, 15.30 Uhr mit Pastor Götting: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Gottesdienst im Ansgar-Altenzentrum: 31. Oktober, 10.00 Uhr Reformationstag; 18. November, 15.30 Uhr Buß- und Bettag

## ST. JÜRGEN

## ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	06.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden; Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	13.09.
10.00 Uhr	gemeinsamer ökumen. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt	10.00 Uhr	gemeinsamer ökumen. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt	20.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Montesanto	11.00 Uhr	Gottesdienst im Rahmen der Inter- kulturellen Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ Pastor Spies	27.09.
10.00 Uhr	Familienkirche an Erntedank Pastorin Grambow und Team		Fahrdienst nach St. Jürgen	04.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung; Pastor Peper	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	11.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	18.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tröstler		Fahrdienst nach St. Jürgen	25.10.
10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Ansgar Fahrdienst möglich	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Ansgar Fahrdienst möglich	01.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	08.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Montesanto	18.00 Uhr	Taizé-Andacht	15.11.
19.00 Uhr	Gottesdienst am Bußtag im Schröderstift Pastorenteam	19.00 Uhr	Gottesdienst am Bußtag im Schröderstift Pastorenteam	18.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; Vikarin Montesanto, Pastorin Grambow und Pastor Spies	22.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Montesanto	16.00 Uhr	Adventsingens für Klein und Groß Pastor Spies und Team	29.11.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	06.12.

Gottesdienste im Schröderstift mit Pastor Spies: mittwochs, 16.30 Uhr: 2. September, 16. September  
mittwochs, 9.30 Uhr: 7. Oktober, 18. November (Bußtag, 19 Uhr!), 2. Dezember

# STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

## Für KINDER

**Kinderchor** \* mit Julia Götting  
jeden Dienstag  
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr  
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

**Kinderkirche** \* für Kinder ab Fünf  
mit Dalia Prehn, Silke Marglowski  
und Pastorin Bettina Rutz.  
25. September: Schulanfängertot-  
tesdienst, Oktober: Ferien, 27.  
November: Advent, Advent

## Für JUGENDLICHE

**Jugendchor** \* ab 13 Jahre  
mit Julia Götting  
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

\*nicht in den Hamburger Schulferien

## Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-  
gruppe 60+**  
Auskunft bei Elke Noack,  
Tel. 520 88 15.

**Mütterkreis** mit Frau Dettmann  
jeden 2. Dienstag im Monat  
um 16 Uhr.

**Besuchsdienstkreis**  
jeden letzten Freitag im Monat  
9.30 - 11 Uhr.

**Bücherstube**  
Neue Öffnungszeiten: jeden 2. und  
4. Dienstag im Monat von 16 bis  
18.30 Uhr

**Gospelchor** mit Alexander Zeidler\*  
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

**Kantorei** mit Simon Obermeier \*  
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

**Senioren-Sing- und Gesprächskreis**  
mit Vera Middleton  
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

**Tansania-Arbeitskreis**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
um 18.30 Uhr  
Veranstaltungsort bitte im  
Gemeindebüro erfragen

**Broder Hinricks  
Glaubensgespräche**  
6. Oktober, 19.30 Uhr: Beten! Leicht  
gemacht?! Sept. und Nov. keine  
„Glaubensgespräche“.

## Amtshandlungen:

### Es wurden getauft:

Elias Rocklage  
Greta Clausen  
Nicolas Jürgens  
Béla-David Lindenberg  
Sander Florack  
Chiara Härzer  
Janne Schröder  
Kian Junkereit

### Es wurden getauft:

Felina-Cäcilia Heiling  
Phil-Luca Heiling

### Es wurden getraut:

Bärbel und Uwe Krause  
Christine Raabe u. Manfred Heitmann  
Janette und Ralf Heiling  
Stephanie und Marvin Gütschow

### Diamantene Hochzeit feierten:

Irmtraud und Karl-Heinz Axmann

### Es wurde bestattet:

Bruno Quast, 88 Jahre  
Hans-Peter Scheiblich-Frenzel, 63 Jahre  
Eckhard Burmeister, 80 Jahre

## Sprechzeiten

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr  
Pastorin Bettina Rutz  
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr  
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):  
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96  
Tel 530 480 88  
Tel 532 86 60, Fax 532 866 29  
Tel 0800 111 0 111  
Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2015 - Januar 2016 ist Freitag, 30. Oktober 2015

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth,  
F. Knofe, A. Kruhl, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, K. Stahmer, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3600 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: [www.broder-hinrick.de](http://www.broder-hinrick.de), E-Mail-Adresse: [Broder.Hinrick@t-online.de](mailto:Broder.Hinrick@t-online.de)